

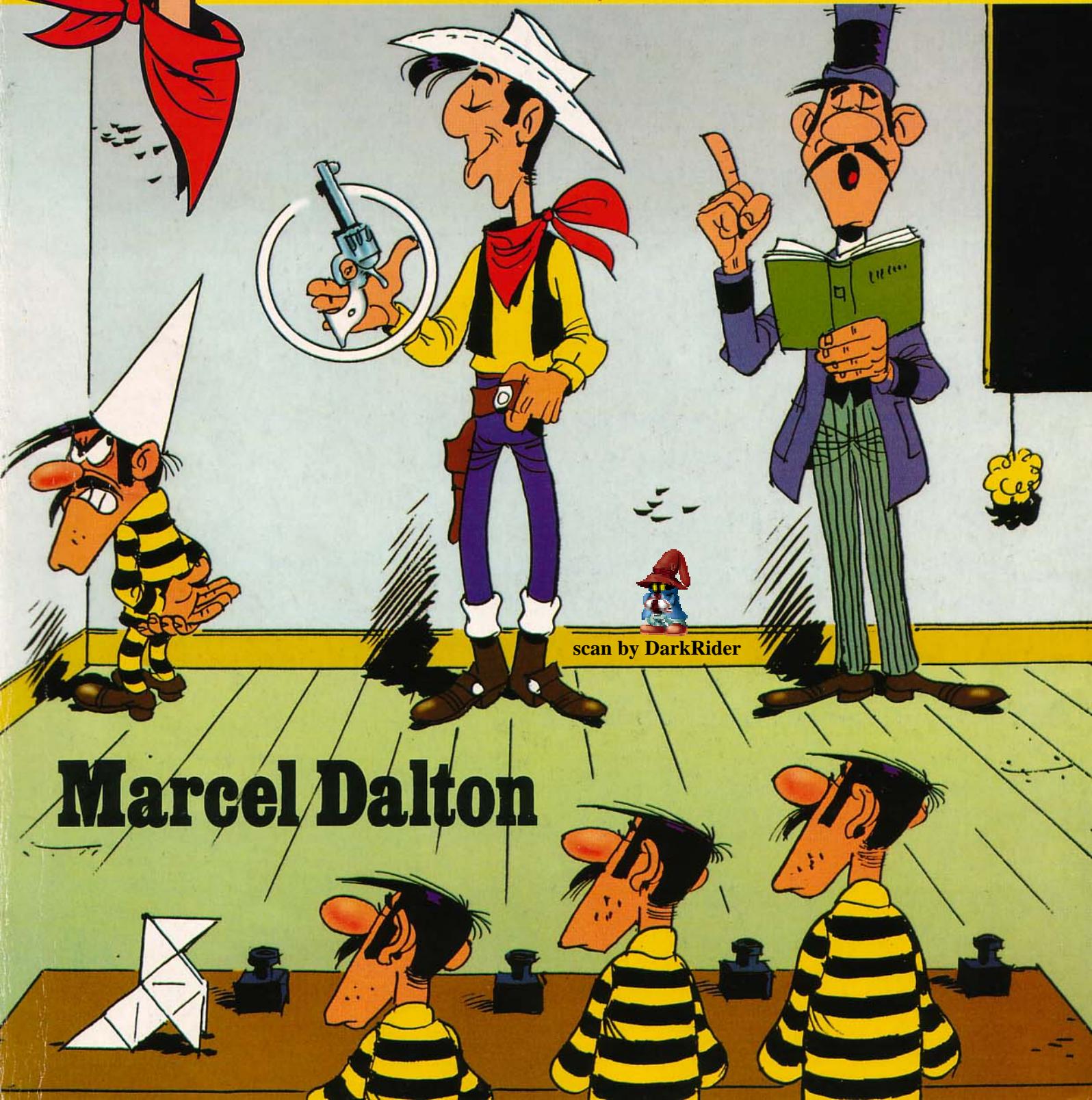
MORRIS - E. DE GROOT.

Band 72

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: BOB DE GROOT

LUCKY LUKE



scan by DarkRider

Marcel Dalton

LUCKY LUKE

Marcel Dalton

ZEICHNUNGEN: MORRIS
TEXT: BOB DE GROOT



KOLORIERUNG: STUDIO LEONARDO

EGMONT EHAPA VERLAG · STUTTGART

1. Auflage 1998
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH
70146 Stuttgart
Übersetzung aus dem Französischen: Klaus Jöken
Chefredaktion und verantwortlich für diese Ausgabe: Michael F. Walz
Chefredaktion Trendthemen: Georg F.W. Tempel
Redaktion: Horst Berner
Lettering: Björn Liebchen
Gestaltung: Wolfgang Berger
Buchherstellung: Thomas Kurz und Annick Touissant
Originaltitel: «Marcel Dalton»
© Lucky Productions S.A., Genf 1998
© für die deutschsprachige Ausgabe:
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH, Stuttgart 1998
Druck und Verarbeitung: Schnitzer Druck GmbH, Korb

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Lucky Luke/Zeichn.: Morris [Übers. aus d. Franz.: Klaus Jöken]
– [Papp.-Ausg.] – Stuttgart: Egmont Ehapa Verlag
In d. Vorlage auch: Maurice de Bévère
NE: Morris [Ill.]
Bd. 72, Marcel Dalton/Text: Bob de Groot
Orig.-Ausg. u.d.T.: Marcel Dalton
ISBN 3-7704-0283-9 (nur für kartonierete Ausgabe)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Umschlagveredelung mit umweltverträglichem Lack

Egal, was Sie sammeln, hier werden Sie fündig:
<http://www.ehapa.de>

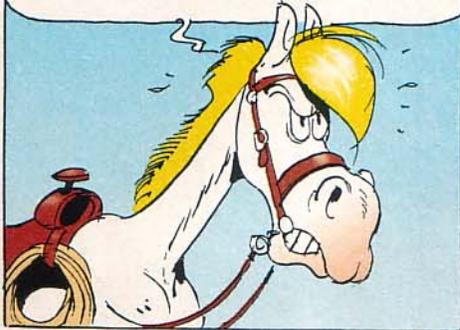
Ein altes indianisches Sprichwort lautet:
 »Washa Roma«. Was ungefähr zu übersetzen
 ist mit: »Die Vorsehung, Tochter des Zufalls und
 des Glücks, zeichnet dem Menschen manchmal
 Wege vor, die nicht immer nach Rom führen.«
 Dies gilt gewiß für jene ungewöhnliche
 Persönlichkeit namens ...

MARCEL DALTON

Zeichnungen: MORRIS
 Text: Bob de GROOT



Klar! Immer bedankt man sich bei ihm! Bei mir nie! Dabei schlepe ich meinen Cowboy schon seit Jahren auf dem Buckel durch die Gegend. Ohne mich...



Und danke auch deinem treuen Jolly Jumper. Der schleppt dich schon seit Jahren auf dem Buckel durch die Gegend. Ohne ihn...



Ähem!



Wenn ihr euch um diese verrückte Geschichte kümmert, helft ihr mir damit wirklich aus der Klemme.

Es ist mir ein Vergnügen, Gouverneur.



Der Auftrag ist heikel, aber du kennst sie nun mal am besten. Hier sind alle nötigen Vollmachten, von mir persönlich unterzeichnet. Viel Glück, Luke!

Danke, und goodbye!



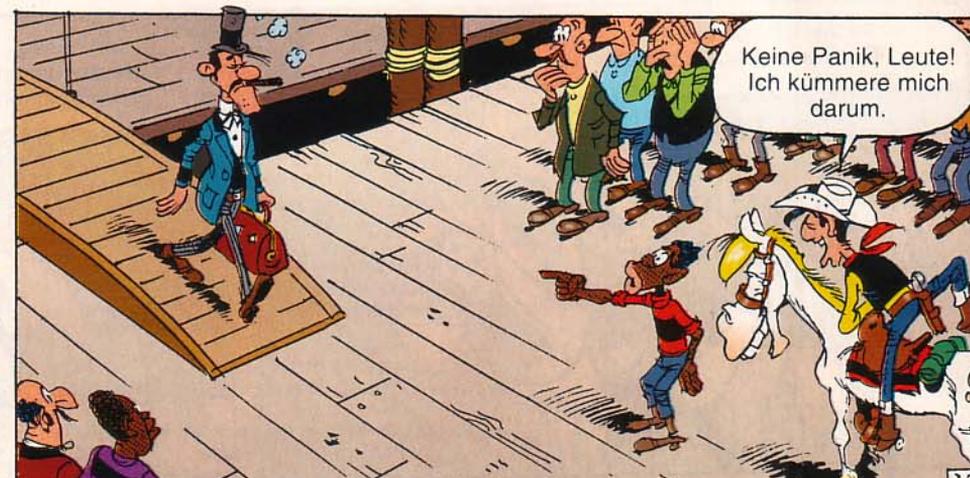
Jolly, ich soll dir vom Gouverneur ausrichten...

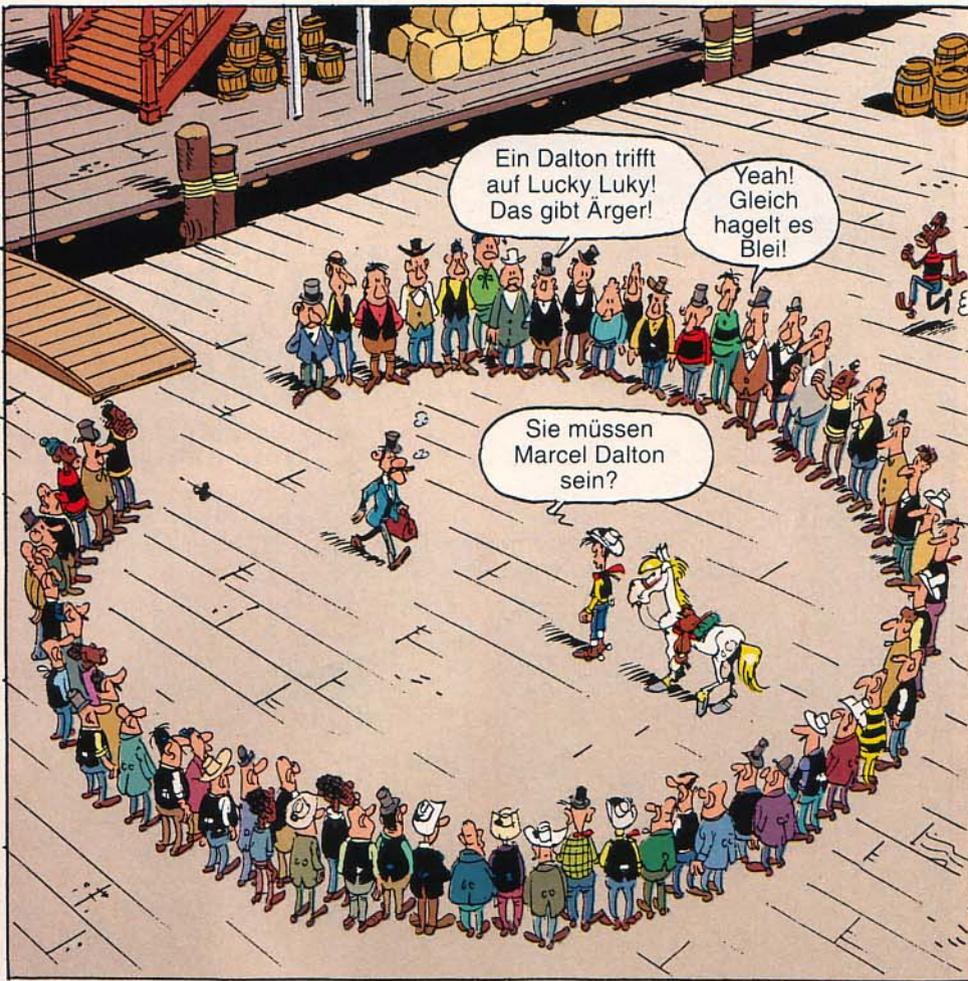
Ich weiß. Hab's gehört.



Ich hasse Pferde, die an Türen horchen.







Ein Dalton trifft auf Lucky Luky! Das gibt Ärger!

Yeah! Gleich hagelt es Blei!

Sie müssen Marcel Dalton sein?

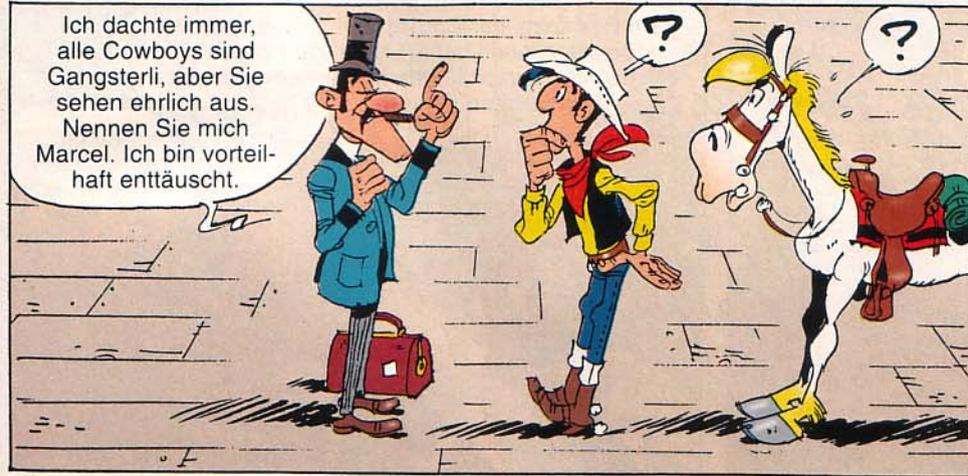


Ja, und Sie sind sicher der von Gouverneur Sam Pekinpah geschickte Vertrauensmann?



Sie heißen Lucky Luke?

Yep. Und das ist Jolly Jumper, mein Pferd und Mitarbeiter.



Ich dachte immer, alle Cowboys sind Gangsterli, aber Sie sehen ehrlich aus. Nennen Sie mich Marcel. Ich bin vorteilhaft enttäuscht.

?

?

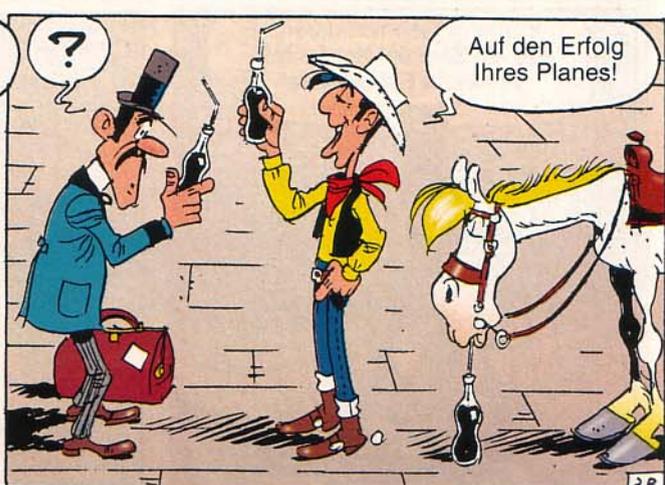


So sagt man bei uns in der Schwyz für: angenehm überrascht.



Ihre Bestellung, Master Luke.

Ich war so frei, unser Nationalgetränk zu bestellen, um Ihre Ankunft zu begießen.



?

Auf den Erfolg Ihres Planes!



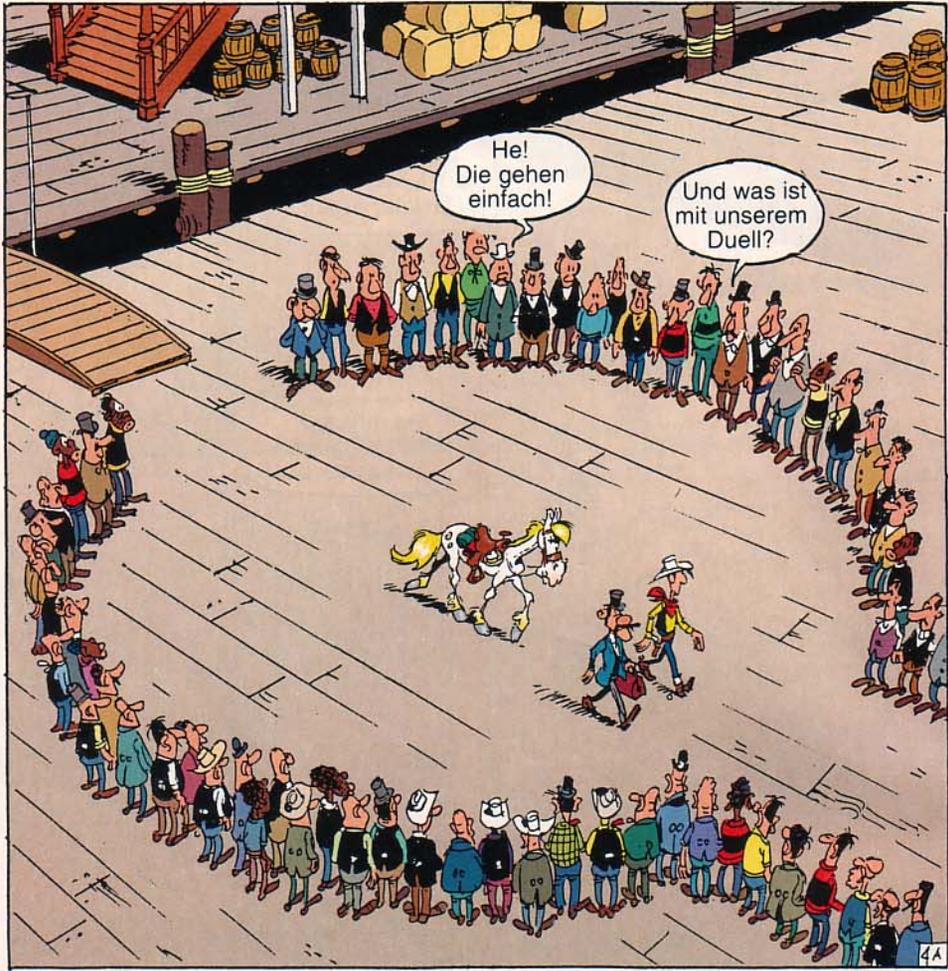
SCHLÜRF!

SCHLÜRF!



RÜLPS!

RÜLPS!



He! Die gehen einfach!

Und was ist mit unserem Duell?



Ihr Leihpferd steht schon bereit.

HERT
RENT A HORSE

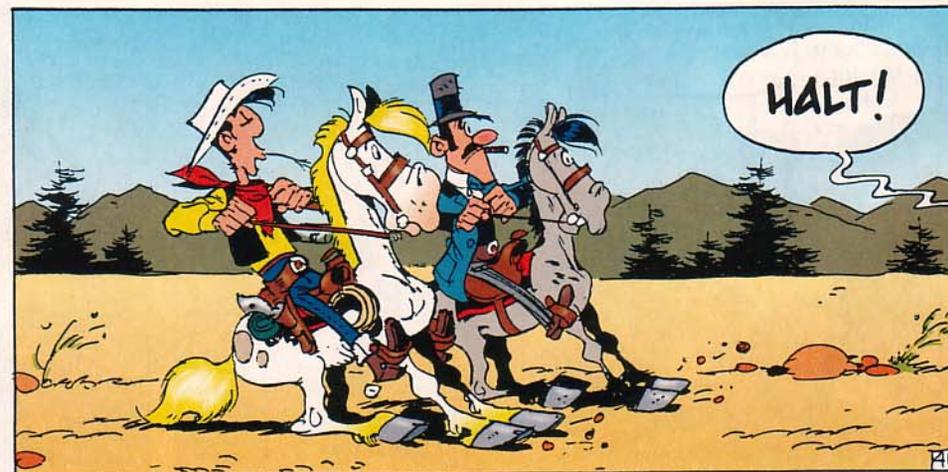


Sam Pekinpah, der Gouverneur, unterstützt Ihr Projekt voll und ganz. Er hat alle nötigen Vollmachten verschafft, damit Sie keine Zeit mit Formalitäten verlieren.

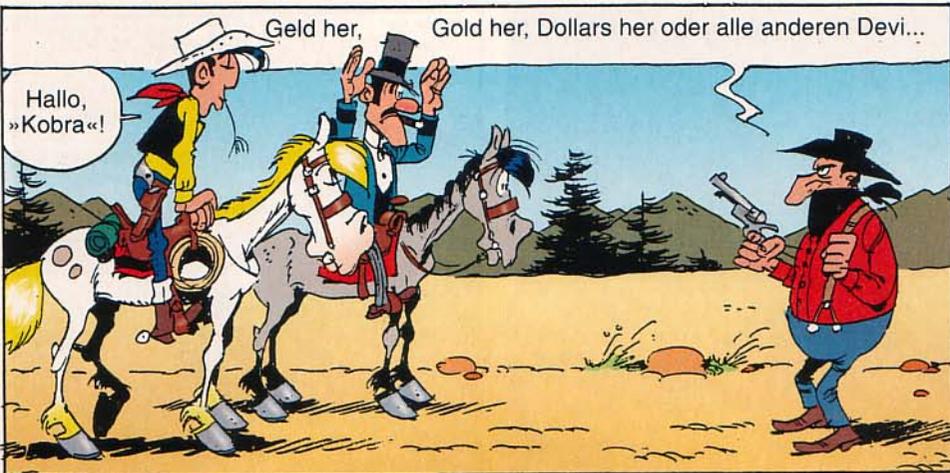
Mir ist ein sicherer Arbeitsplatz halt lieber.



Erinnern Sie mich daran, daß ich Sam ein Schächteli Schwyzer Schokolade schicke.



HALT!

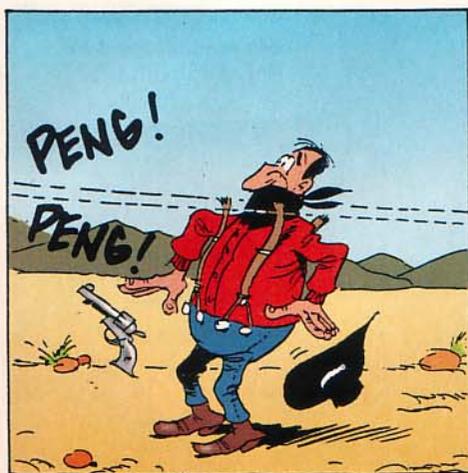


Hallo, »Kobra«!

Geld her, Gold her, Dollars her oder alle anderen Devi...



Ooh! Äh... guten Tag, Mister Luke. Hab Sie gar nicht erkannt, sonst hätte ich natürlich...



PENG!
PENG!



Ein Paar nagelneue Hosenträger!

Hier geht's ja lebhaft zu. Das gefällt mir!

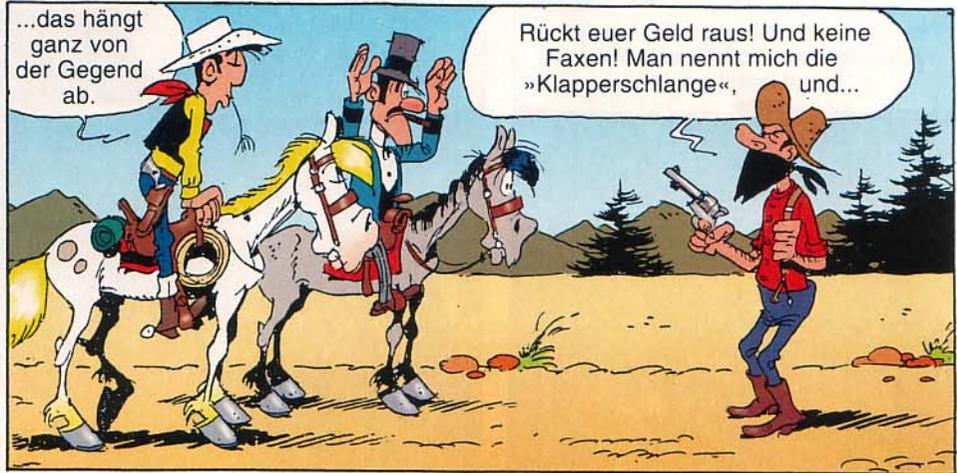
Yep.



Gibt es in Amerika eigentlich viele Gangsterli?

Ach, wissen Sie...

HALT!



...das hängt ganz von der Gegend ab.

Rückt euer Geld raus! Und keine Faxen! Man nennt mich die »Klapperschlange«, und...



Aber hier geht's...

PENG!
PENG!



Hallo, »Kobra«. Ich bin die »Klapperschlange«. Sind Sie auch Lucky Luke über den Weg gelaufen? Übrigens, wissen Sie, wo man hier Hosenträger kaufen kann?

Da gibt es fast kaum welche.

Stopp!
Wir über-
nachten hier.



Zu dumm! Jetzt lagern die fünf Meter
vor der Stelle, an der ich ihnen
auflauerte, um sie auszu-
plündern.



Bueno! Dann muß ich eben
bis morgen warten.



Nur darf ich... auf... keinen
Fall... ein... penn...



Ich mache uns rote
Bohnen und Kaffee.



Wenn Sie gestatten, bereite ich das
Abendessen vor. Ich habe alles
Nötige mitgebracht.



Das nennt man ein
»Fondue«. Noch ein
Schlückli Weißwein,
Luke?



Wie wär's mit einer
kohlenstoffhaltigen
Limo mit Cola-
geschmack zum
Runterspülen?

SCHLÜRF!

SCHLÜRF!



RÜLPS!



RÜLPSERLI!



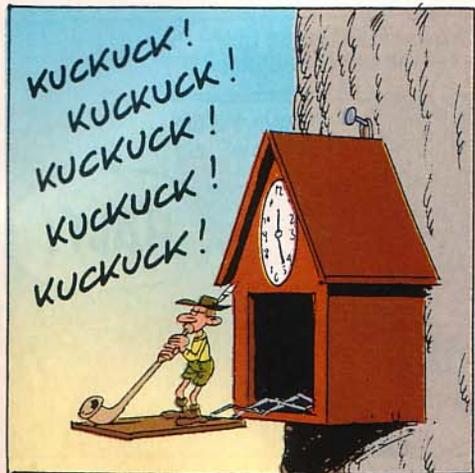


Nach diesem bescheidenen Mahl wird's Zeit, sich aufs Ohr zu hauen. Um 5 Uhr müssen wir raus!



CHRR!

CHRR!



KUCKUCK!
KUCKUCK!
KUCKUCK!
KUCKUCK!



Zeit zum Aufstehen!



Kaffee, Marcel?

Ein Chasseli! (*)

(*) Espresso auf schwyzerdütsch.



Beim nächsten Biwak brate ich Ihnen Röstis.

?



Brrr! Ziemlich frisch, so früh morgens. Kann einen Sattel gut vertragen.



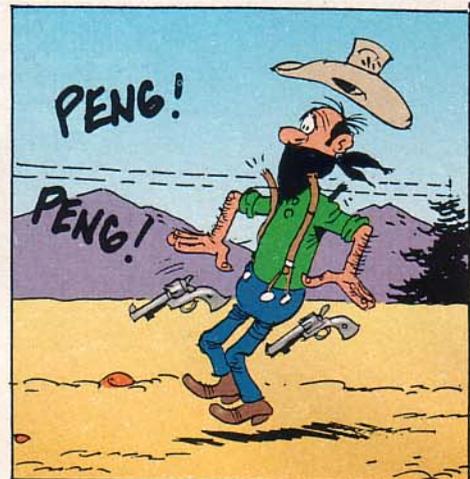
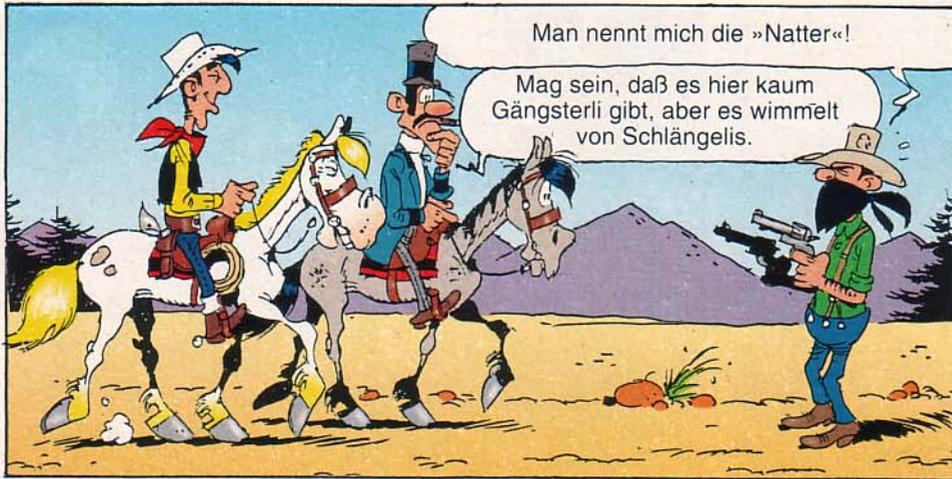
CHR!

Wir kommen heute abend an. Natürlich...



...nur, wenn wir nicht aufgehalten werden.

HALT!



(1) Witz auf schwyzerdütsch.

8A



PENG!
PENG!



8B





Das ist nur Ihre Schuld, Japser! Hätten Sie die echten Daltons bewacht, anstatt mit dem falschen Dalton zu schwatzen, der in Wirklichkeit ein echter Dalton ist, wäre das nicht passiert!

ARRRRGH, Herr Direktor!

HE!
WAS SOLL DER RADAU DA OBEN?

MAN HÖRT JA SEINE EIGENE BUDDELEI NICHT MEHR!

Hallo, Joe!

LU... LUCKY LUKE!

WRRRR!

Hör auf, Joe! Du weißt doch, daß du für so was im Gefängnis landest.

An der Art, wie die jungen Höhlenforscher sich umarmen, erahne ich, daß sie sich kennen.

WRRRR!

Gaaanz ruhig, Joe!

Gaaanz ruhig, Joe!

iß erst mal was, Joe!

Der kleinste von den vieren ist also Joe.

Ich bin nicht klein. Die anderen sind nur größer.

Aber wer sind Sie? Ihr Gesicht kommt mir bekannt vor.

Ich bin Marcel Dalton, dein Onkeli aus der Schwyz.

?





Am nächsten Tag...

Hör auf zu buddeln, Joe! Diesmal dürfen wir vorne zum Tor raus.



Ist trotzdem ein komisches Gefühl, so in aller Ruhe hinauszureiten.

Wahrscheinlich nicht für lange.



Ich kann es kaum erwarten, Mister T. Lipton, meinen Korrespondenten, kennenzulernen.

In einer Stunde sind wir da.

HALT!



Man nennt mich die »Boa«, und...
AAH! LUCK... DIE DADADA ...



Es gibt Tage, da bleibt man besser im Bett!

Wo kriege ich jetzt bloß Hosen-träger her?



Entschuldigung, - wo ist die »Last Local Village Bank«?

Das ist keine Bank. Höchstens ein Sparschweinchen!

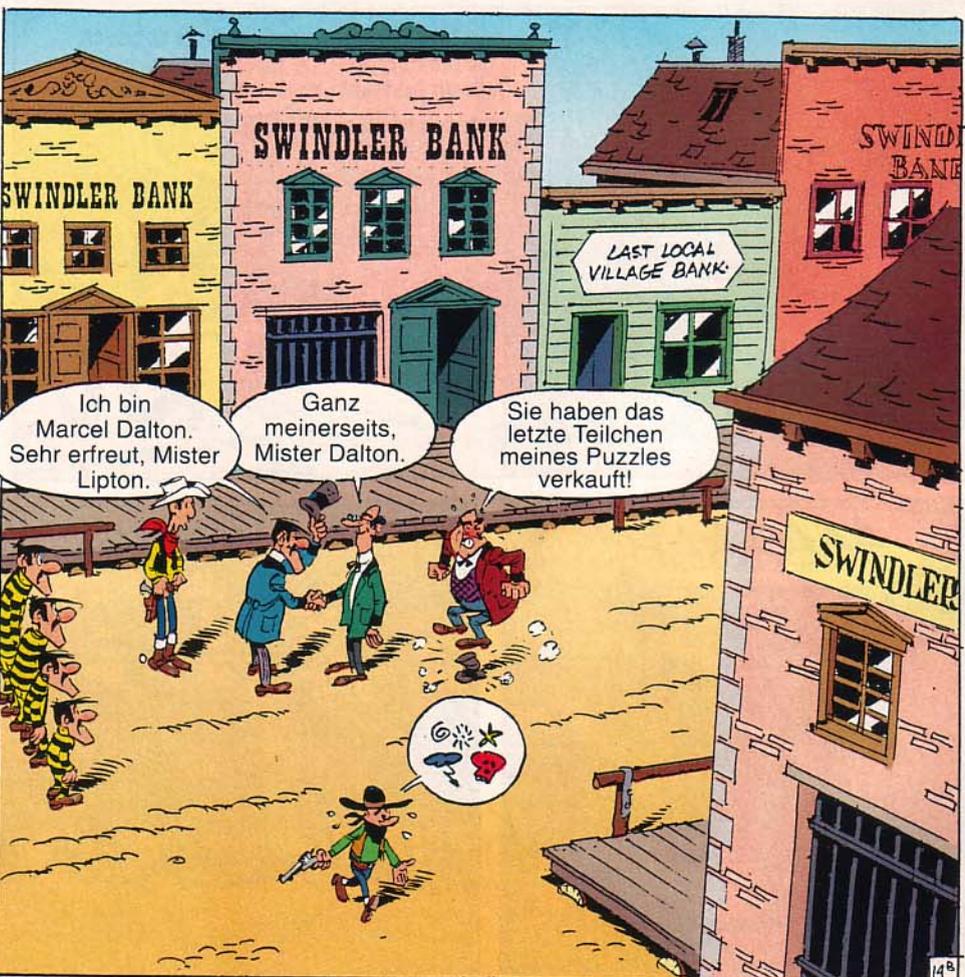


AAAAAAH!



Seltsam, was mag den so erschreckt haben?

TÄTSCHEL!
TÄTSCHEL!



Ich könnte sagen, daß ich entzückt bin, meine Bank einem ehrlichen Schweizer Bankier zu überlassen, nur befürchte ich, daß »ehrlich« und »Schweizer« doppelt gemoppelt ist.



Bei Ihrem Sinn für Humor hätten Sie es verdient, ein Schwyzler zu werden.



KEUCH!
KEUCH!
KEUCH!



Das ist ungerecht! Das war meine Bank! Meine!

Sie waren immer ein schlechter Konkurrent, Swindler. Nun seien Sie nicht auch noch ein schlechter Verlierer!



KEUCH!
KEUCH!
KEUCH!



Genug Zeit vertrödelt! An die Arbeit! Wie wollen Sie eigentlich den Kampf gegen die Swindler-Bank aufnehmen, Mister Dalton?

Ich nehme die niedrigsten Kreditzinsli. Da werden die Kunden bald merken, bei wem sie besser aufgehoben sind.

Ist ja hochinteressant!



Nathaniel Flatshoe, Vertreter! Ich habe ein Vermögen mit dem Verkauf von Hosenträgern verdient.



Keine Ahnung, warum, aber zur Zeit besteht in der Gegend eine gewaltige Nachfrage danach. Darum bin ich nun reich und möchte bei Ihnen ein Konto eröffnen.



Dann kommen Sie mit zu meinem neuen Bänkli, Mister Flatshoe.

Ich hasse sie! Ich hasse sie!

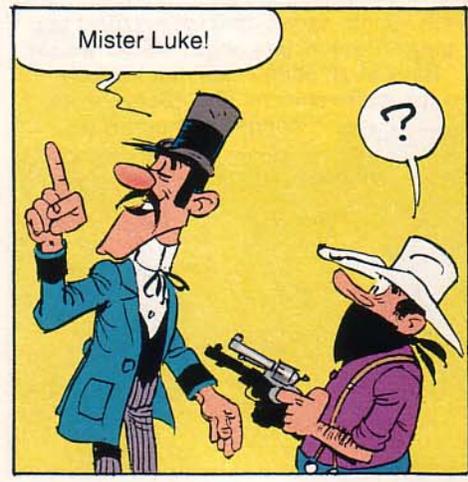
Ich hasse alle!

Einige ganz besonders!



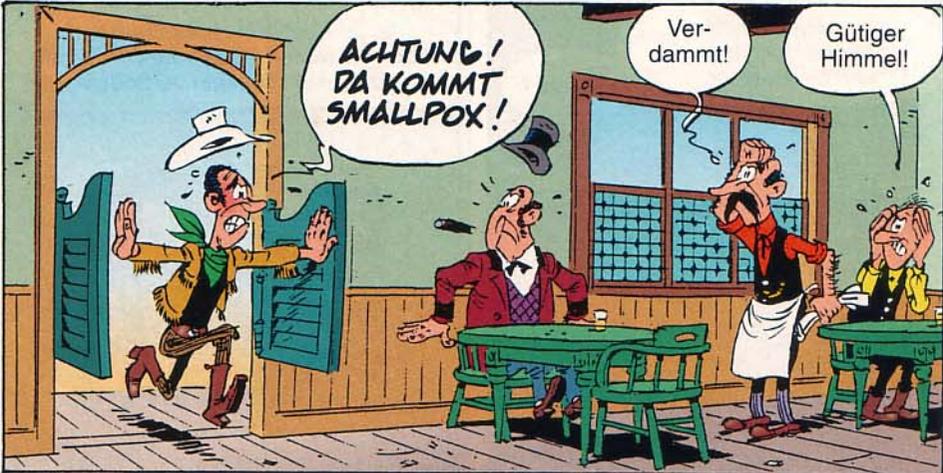
Den muß ich im Auge behalten. Der sieht gar nicht glücklich aus.







Leicht wird es nicht, aber noch hab ich mein letztes Wort nicht gesprochen.



ACHTUNG! DA KOMMT SMALLPOX!

Verdammt!

Gütiger Himmel!



Wer ist eigentlich dieser Smallpox, vor dem alle solche Angst haben?

Man merkt, daß Sie noch nicht lange hier leben, wenn Sie mir die Bemerkung gestatten, Mister Swindler.

Ich nehme den Hinterausgang!



Smallpox ist ein Verbrecher, ein Desperado, ein Killer, ein...



GRUNZ!

Ein... äh... ein Whisky?



GRUNZ!

Äh... Grunz ja oder grunz nein?



Wirt, der Whisky für den Herrn geht auf meine Rechnung.

?

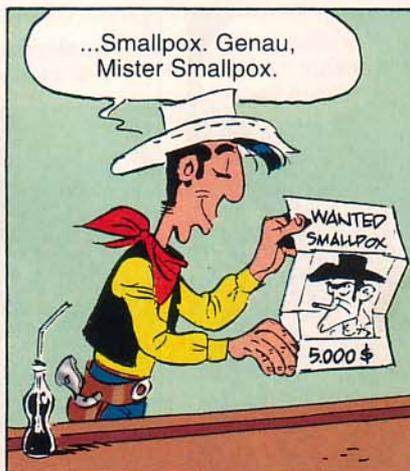


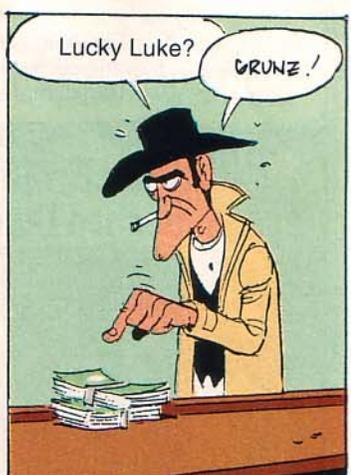
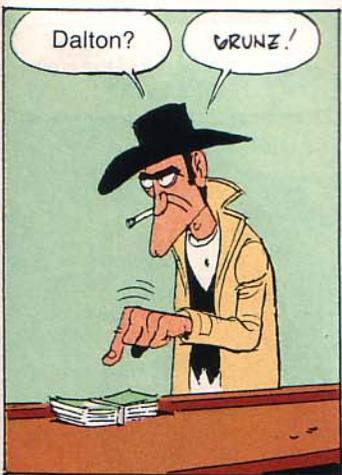
GRUNZ?

Wird gemacht, Mister Swindler.



Guten Tag, Mister Smallpox. Darf ich mich vorstellen?





Richtig, hatte ganz vergessen, daß Sie nicht mehr rauchen. Moment!



Wir wär's mit einem Strohhalm zum Kauen?



Die Tage verreichen, und die Ausbildung macht Fortschritte...

	USD	FRF	GBP	MLG	CHF	DEM	ITL
USD	—	5,15621	0,65637	1,70090	1,24262	1,52260	15,57493
FRF	0,19395	—	0,12730	0,32988	0,24100	0,29530	3,02062
GBP	1,52355	7,85573	—	2,59140	1,89319	2,31975	23,72915
MLG	0,58793	3,03148	0,38590	—	0,73057	0,89518	9,15692
CHF	0,80476	4,14948	0,52822	1,36881	—	1,22532	12,53399
DEM	0,65678	3,38848	0,43109	1,11711	0,81612	—	10,22920
ITL*	0,06421	0,33106	0,04215	0,10921	0,07979	0,09778	—
SEK	0,14767	0,76139	0,09693	0,25117	0,18349	0,22484	2,29987
HOK	0,15284	0,78805	0,10032	0,25999	0,18992	0,23271	2,38039
SK	0,17013	0,87720	0,11167	0,28937	0,21140	0,25903	2,64967

145781
71121
10 25 45 82
INTEREST 22

10 25
INTEREST

...mit... na ja... mehr oder weniger Erfolg.

HURRA! ICH HAB'S GESCHAFFT!

Ja, Joe?



Ich kann auch etwas aus Papier falten.



Nun? Sind die Neffen bereit?

Eigentlich nicht, aber schließlich muß ich das Bänkli mal eröffnen.

Heute Eröffnung der Helvetischen Dauerkreditanstalt

Eine Eröffnung? Na, die wird blitzartig wieder geschlossen!

SMALLPOX!

Sie möchten ein Konto bei der Dauerkreditanstalt eröffnen?

Ja.

BRUNZ!

Sind Sie sich sicher?

Öh...

Möchten Sie auch ein Konto bei der Dauerkreditanstalt eröffnen?

Aber sicher!

Darf ich Ihnen dann dieses Präsent überreichen?

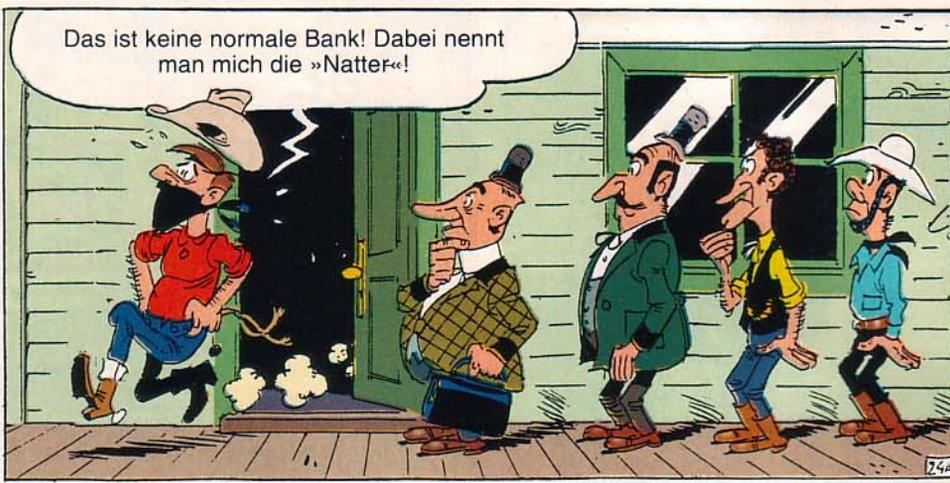
Oh! Das war doch nicht nötig!

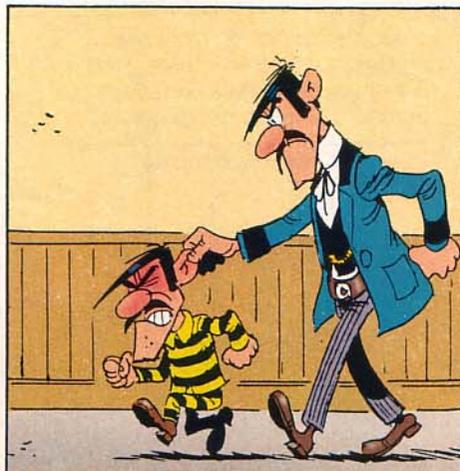
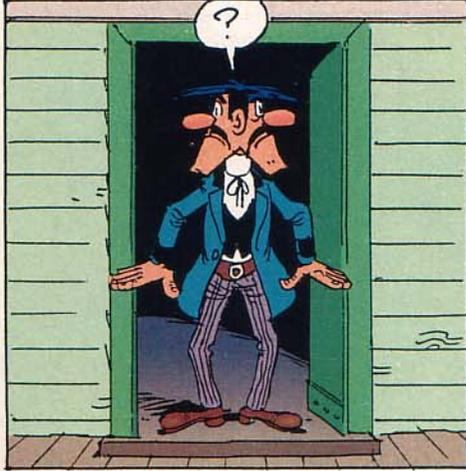
KAWUMM!











Keine Bange, Marcel. Ich passe schon auf. Aber um Swindler und Smallpox zu stoppen...



...muß man hart zuschlagen. Sehr hart!



Unterdessen...

Wir müssen hart zuschlagen. Sehr hart!

GRUNZ!



Da kommt mir eine Idee. HE! HE! HE!



Ich gebe dir einen Koffer, mit dem du zur Helvetischen Dauerkreditanstalt gehst, und dann...



WISPER! WISPER! WISPER!



Hast du alles verstanden?

GRUNZ!



Hier ist die besagte Tasche.

TICK! TACK!
TICK! TACK!
TICK! TACK!



Und vergiß nicht, dir den Tresorraum zeigen zu lassen.

TICK! TACK!
TICK! TACK!



Sie möchten das Tresorräumli besichtigen, um sich zu überzeugen, daß Ihr Geld dort sicher ist? Aber gewiß. Wir haben die modernsten Schließfächerli der Stadt. Folgen Sie mir.

Von dem würd ich nicht mal ein Gebrauchtpferd kaufen. Und Taschen, die dieses Geräusch machen, gefallen mir gar nicht.

Bemüh dich nicht, Marcel. Ich begleite den Gentleman.





Wenn Sie die Güte hätten, mir zu folgen.



Wie Sie sehen, gehen wir in puncto Sicherheit auf Nummer Sicher.



Dreifach gepanzert und solide in einer meterdicken Mauer verankert: unsere Panzerschränke sind nicht zu knacken.



Deshalb sind Ihre Wertpapiere bei uns bestens aufgehoben.

GRUNZ!



Die Helvetische Dauerkreditanstalt wünscht Ihnen noch einen guten Tag.

GRUNZ!

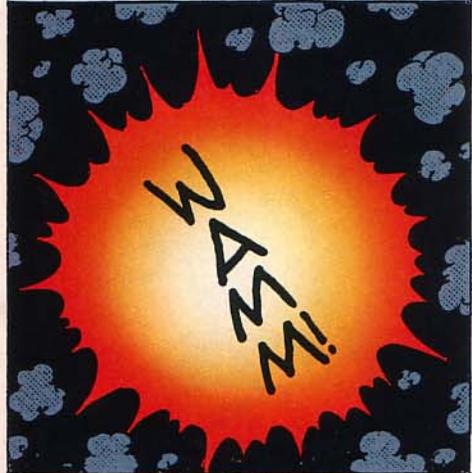


Die hätten Sie fast vergessen.

GRUNZ!



Hat's geklappt? Aber... Du hast ja immer noch die Tasche?





Wir müssen uns was anderes einfallen lassen.

WRUNZ!

Unterdessen, in der Bank...



Aber wenn ich Ihnen doch sage...

Die spinnen!

Was ist nun schon wieder los?



Geld her, aber dalli!

Ich will's Ihnen ja geben! Ich möchte ein Konto eröffnen!

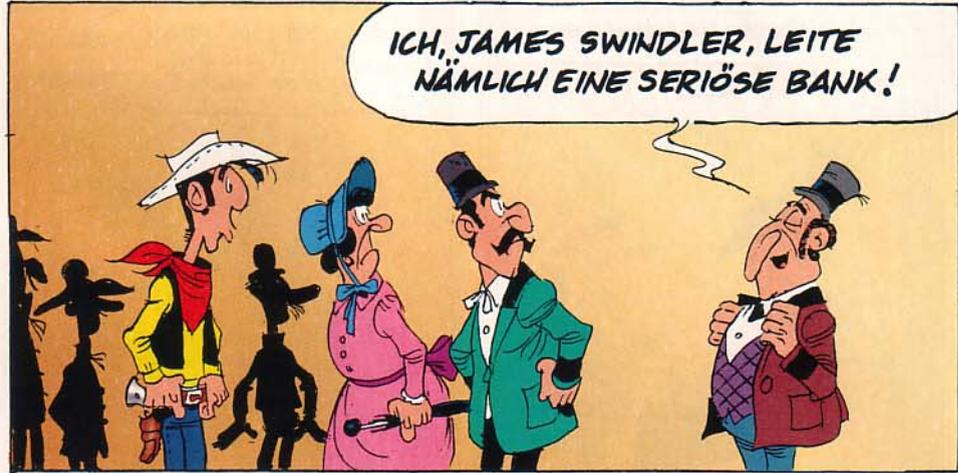
Nein, Sie kriegen kein Geld. Sie sind ja nicht mal bewaffnet.

Wir müßten bewaffnet sein und auf der anderen Seite stehen.

Haben Sie nicht was zu beißen für mich?

Entschuldigen Sie die Angestellten. Das ist ihr erster Tag.

BEI MIR WÄRE SO WAS NICHT PASSIERT!



ICH, JAMES SWINDLER, LEITE NÄMLICH EINE SERIÖSE BANK!



Die für einen Kredit 18 % Zinsen verlangt.

In aller Ehrlichkeit!



Also, werte Kundschaft? Was sagt ihr? Kommt ihr zu mir zurück?

Ja!



Um unser Geld abzuheben und die Konten aufzulösen. Hier verlangt man nur 5,83 % Zinsen.



!!!

Und du? Fällt dir dazu gar nichts ein?



Steht einfach dumm rum und rührt sich nicht!



GRUNZ!



!!!



DICH MACH ICH KALT!



Hör zu, Smallpox! Ich habe dich teuer bezahlt, um mir diese Hinterwäldler vom Hals zu schaffen. Also...



...SCHAFF SIE MIR VOM HALS!



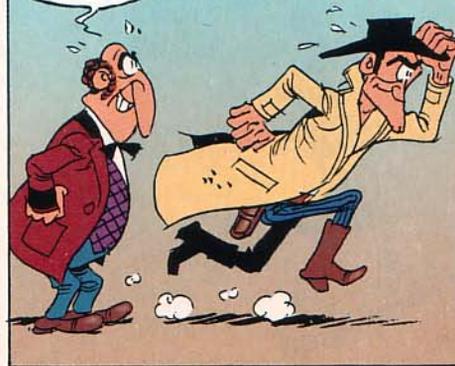
??????



GRUNZ!



Endlich hat er einen Plan!



BUMM! BUMM!
HI! HI! HI!



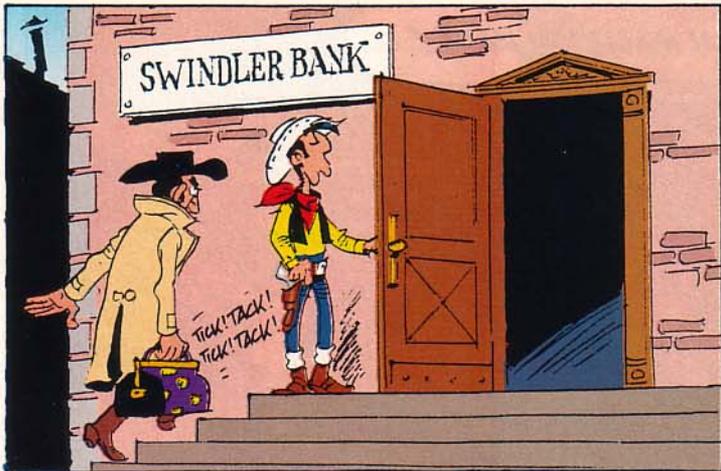
Sie möchten noch einmal den Tresorraum sehen? Trifft sich gut, wir haben nämlich einen neuen eingerichtet. Folgen Sie mir.



Er ist gleich gegenüber, auf der anderen Straßenseite.



SWINDLER BANK



Der Gentleman möchte den Tresorraum sehen, um sich zu überzeugen, daß sein Geld dort gut aufgehoben ist. Können Sie ihn hinführen?

Mit Vergnügen! Gewiß!



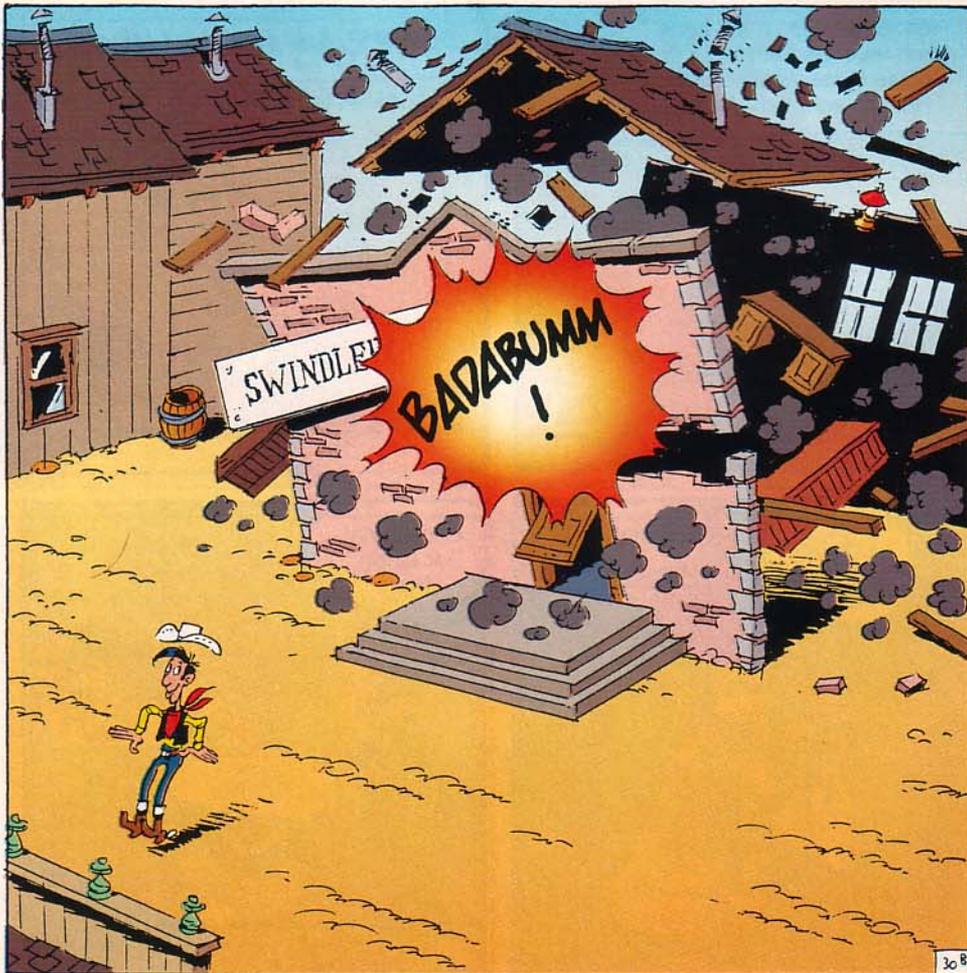
Dann überlasse ich Ihnen den Kunden.

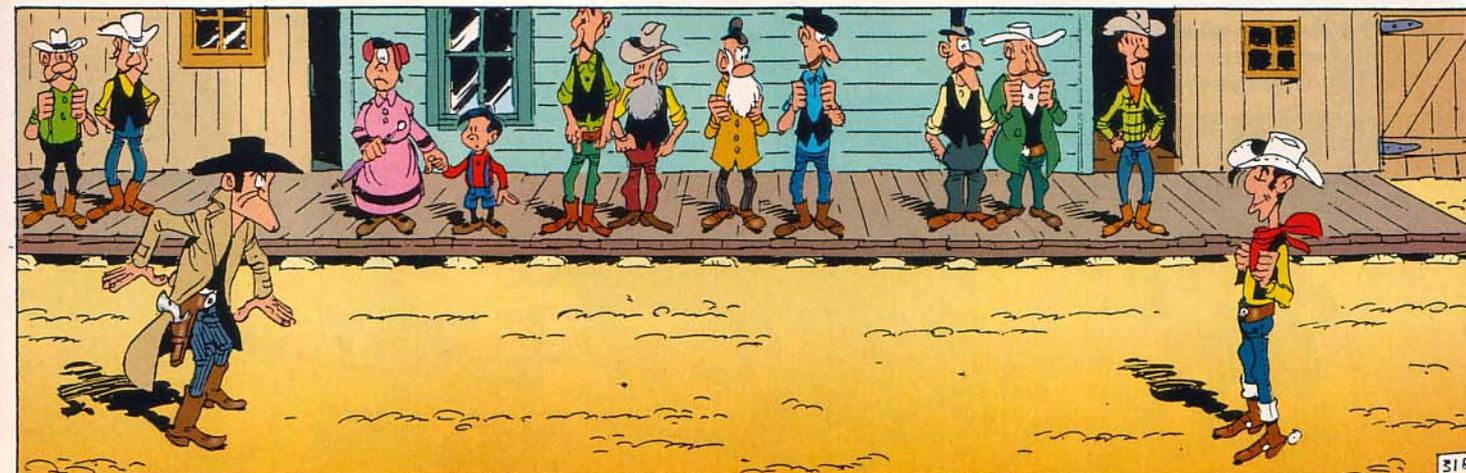
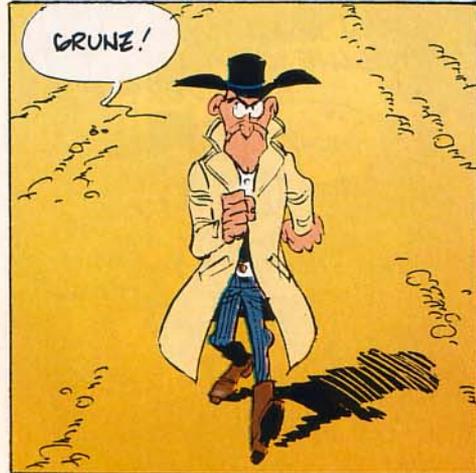
Danke für die Vermittlung.

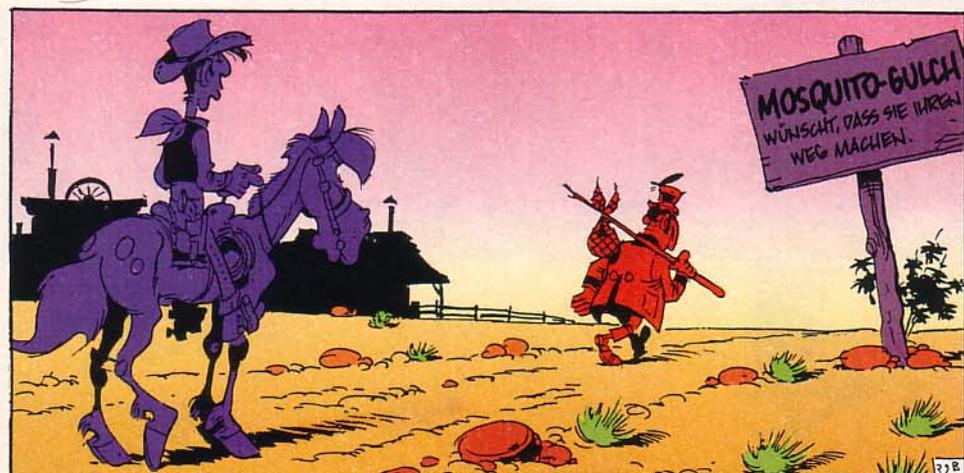
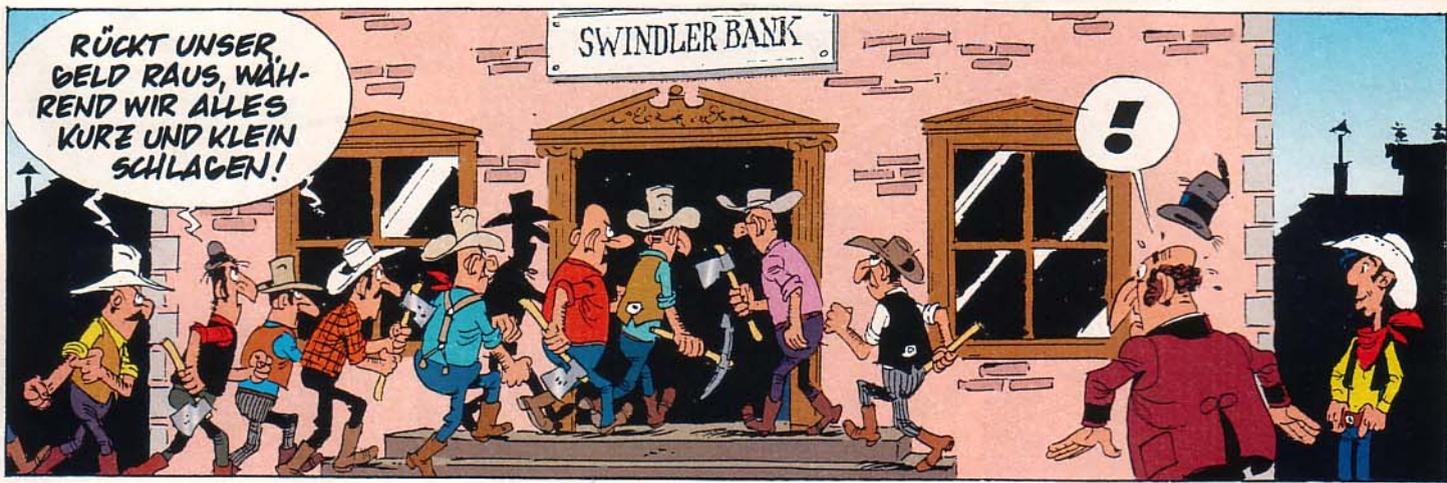
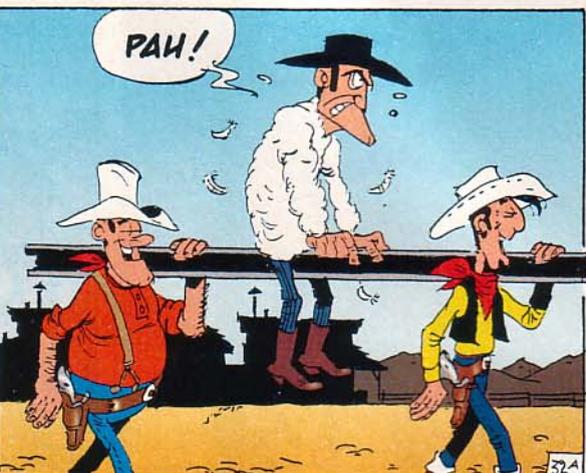


Bitte bemühen Sie sich die Treppe hinunter, Mister... äh... Wie war Ihr Name?

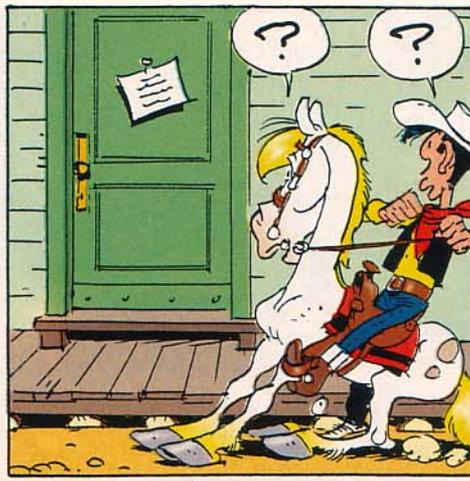
BRUNZ!







Und nun zurück zu den Daltons in die Bank, Jolly.



Hallo Cowboy,
wir schlagen uns doch
lieber als Banditen durch
Versuch nich, uns zu
erfolgen, sonst
machn wir dich kalt.
Joe Dalton

Meine Neffen haben mich
mit dem Revölverli aus dem
Tresörlü bedroht,
gefesselt und dann die
Flucht ergriffen.



Erst mal binde ich Sie los.

In meiner Tasche
steckt ein Schwy-
zer Messerli.



Wird's bald?
Moment! Ich hab schon die
Schere, den Flaschenöffner,
die Nagelfeile, den Schrau-
benzieher und die Lupe
ausgeklappt, bloß noch keine
Messerklinge.



Aha! Da ist sie ja! Jetzt kann
ich Sie befreien.



Das hätten wir!



Jetzt weiß ich, daß
meine Neffen nicht
zu retten sind.

Yeah! Nur ein Dalton hinter Gittern
ist ein guter Dalton! Aber keine
Bange, die fange ich wieder ein.
Darin habe ich Übung.

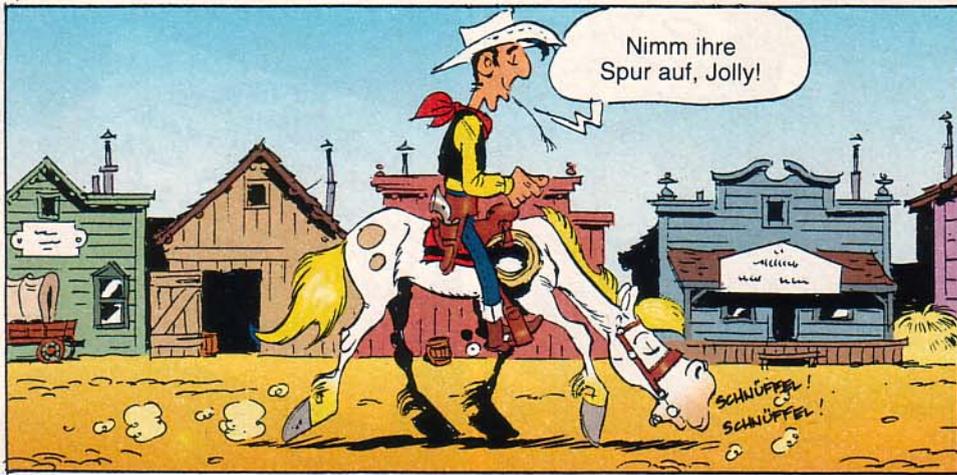
Und ich erst!



Viel Glück,
Luke.

Danke. Schließlich
heiße ich nicht umsonst
»Lucky« Luke. Adios!





Nimm ihre Spur auf, Jolly!

SCHNÜFFEL!
SCHNÜFFEL!



Wie tief bin ich gesunken!
Jetzt verlangt der vom edelsten
Freund des Menschen, die
Arbeit eines ordinären Polizei-
hundes zu übernehmen.



Guten Tag! Wir hätten
gerne drei Colts vom
gleichen Modell wie
der hier... Und die
Kasse!

Haben Sie auch
was zu essen?



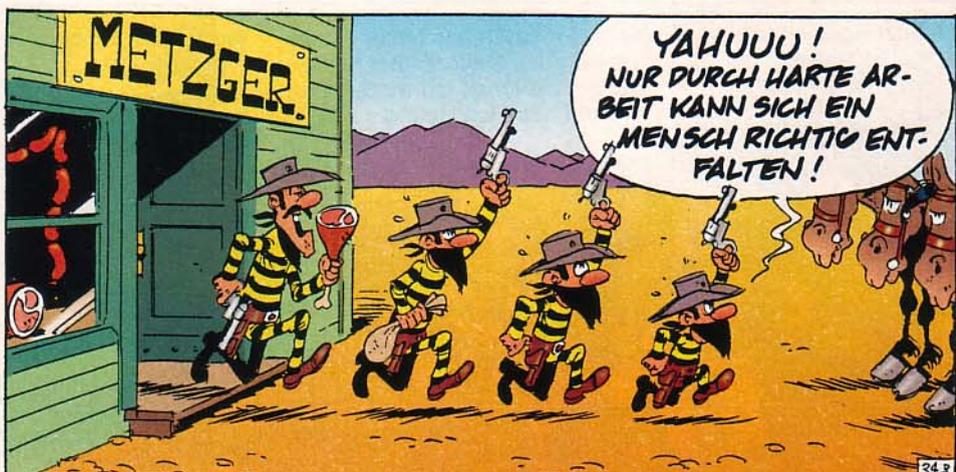
Die Kasse
her! Aber
dali!

Und einen
Lutscher!

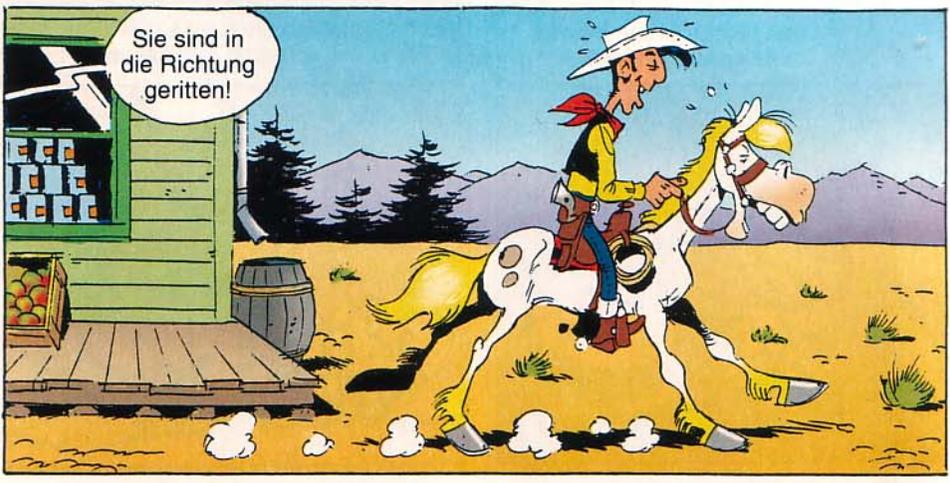
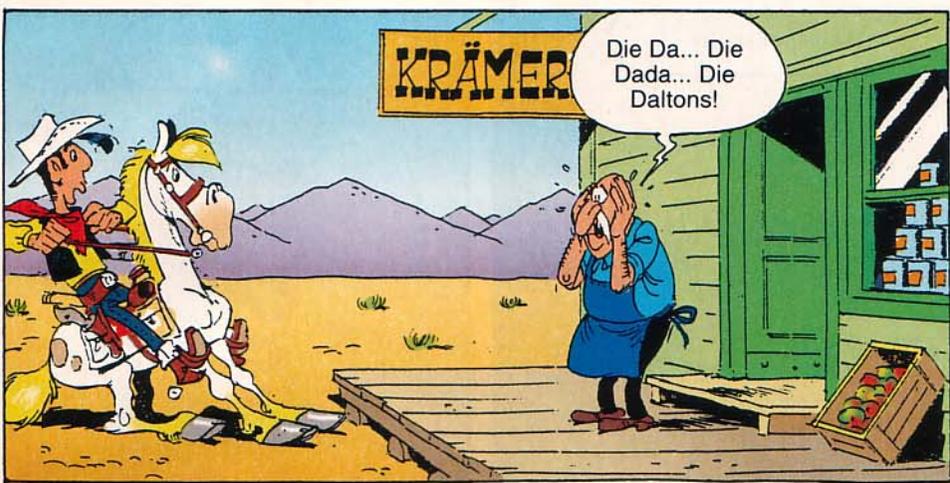


Die Kasse
her! Aber
dali!

Und einen
Schinken!



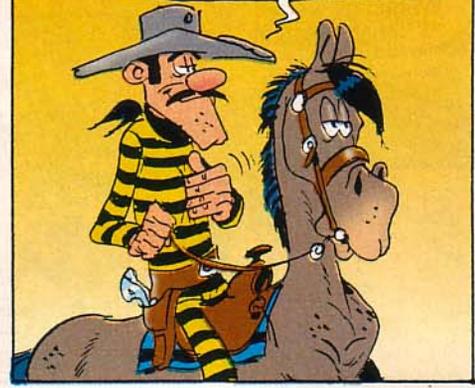
YAHUUU!
NUR DURCH HARTE AR-
BEIT KANN SICH EIN
MENSCH RICHTIG ENT-
FALTEN!



Das Restaurant scheint gut zu laufen. Das rauben wir aus!



Gute Idee, Joe! Mir knurrt der Magen!



Wollt ihr essen?



Nein! Die Kasse! HE! HE! HE!



Man nimmt den Hut ab, wenn man mit einer Dame spricht, Flegel!



Du willst die Kasse? Dann kassiere erst mal das da!



Hat sonst noch jemand Wünsche? Ich habe Arbeit für euch!



So ein Reinfall!

Habt ihr die Stapel Teller gesehen?

Ich wette, die hat das schmutzige Geschirr aus allen Restaurants der Gegend kommen lassen!

Dabei haben wir hier nicht mal gegessen!



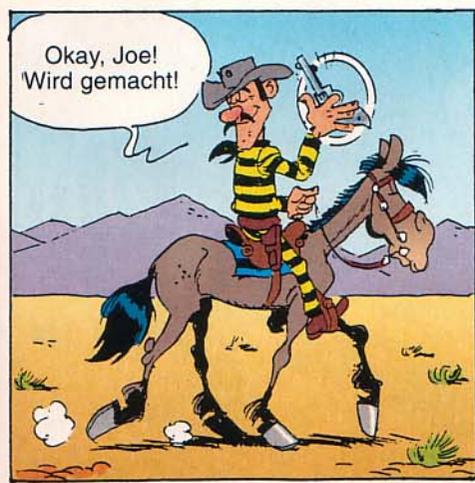


Averell, siehst du den Vertreter, der da hinten vorbeifährt?

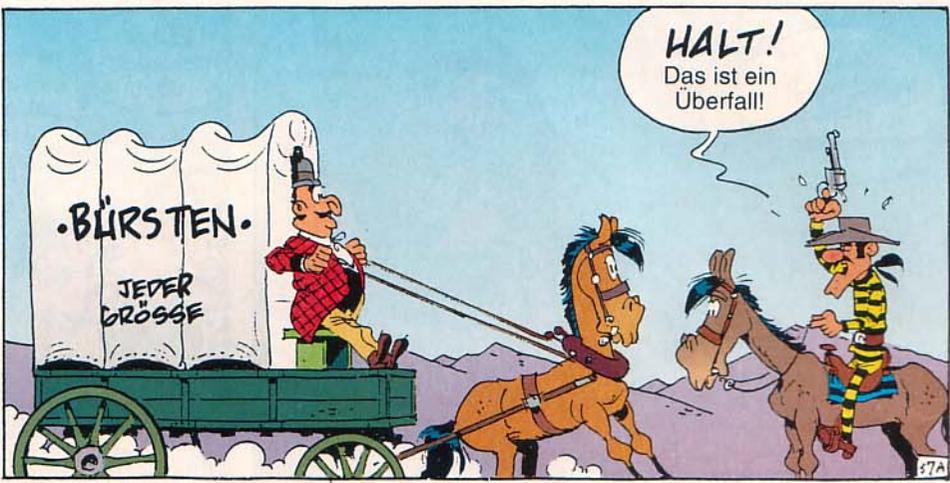
Yeah, Joe.



Den überfällst du und klast seine Kasse! Das dürfte selbst für dich ein Kinderspiel sein!



Okay, Joe! Wird gemacht!



HALT!
Das ist ein Überfall!



Nun? Hast du die Kasse?



Nein, Joe. Er sagte, die Kasse ist leer.



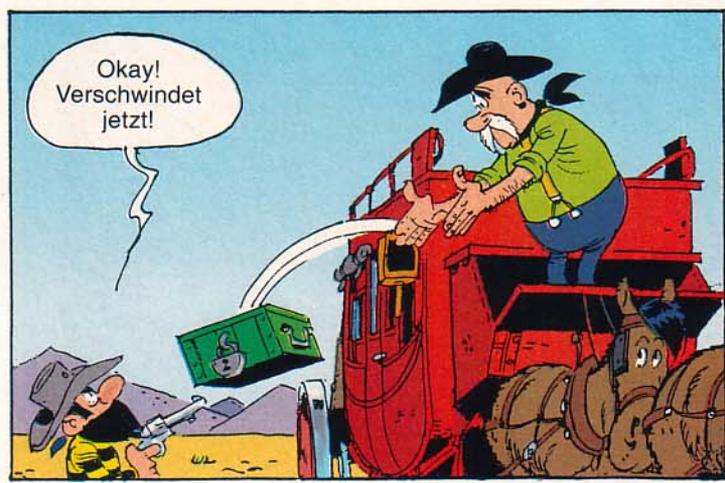
Aber er hat mir ein paar schöne Bürsten verkauft. Hab sogar Rabatt bekommen.

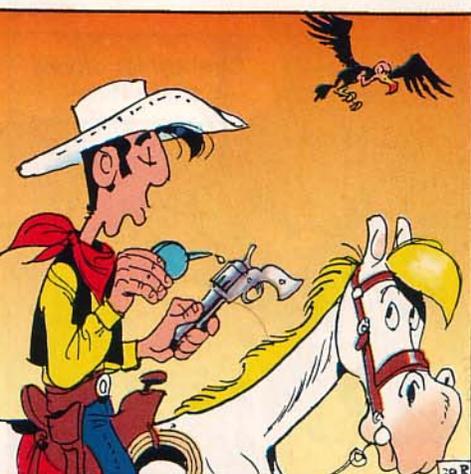
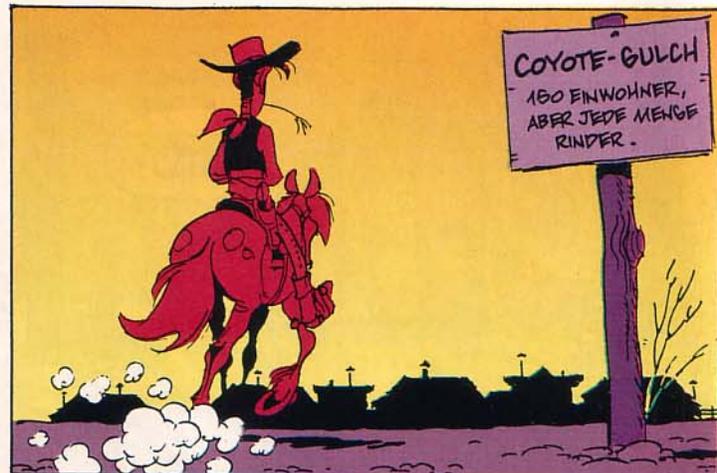
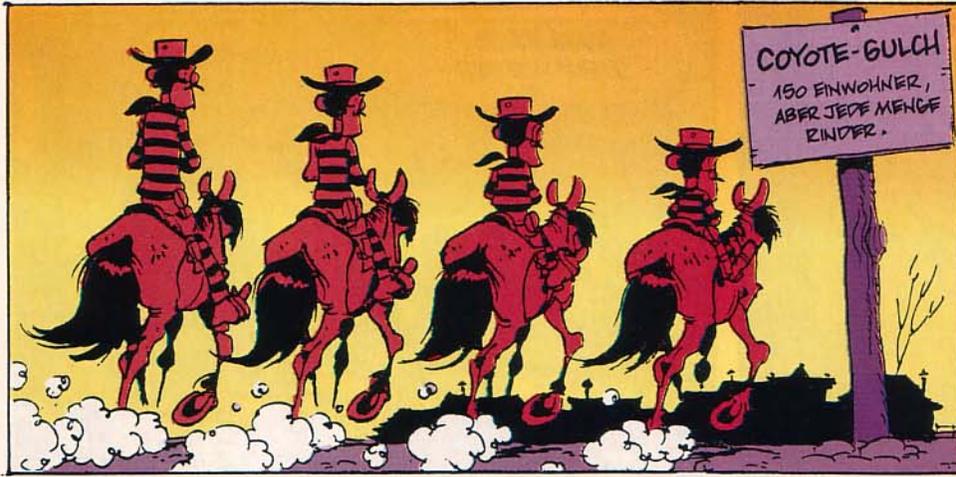


Gaaanz ruhig, Joe!

Weißt du, was ich mit deinen Bürsten mache, du Armleuchter?

Gaaanz ruhig, Joe!





Wartet draußen auf mich, während ich mit Lucky Luke abrechne. Ich will auf gar keinen Fall gestört werden.

KLICK!

ALLE RAUS!
ZIEHT LEINE!

ICH SAGTE:
ALLE!

JAAUUUUUUUUUUUUUL!

WINSEL!
WINSEL!

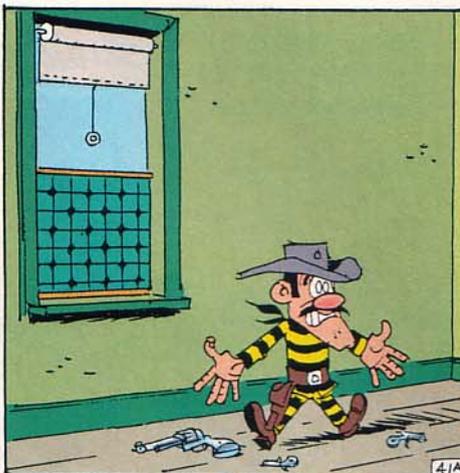
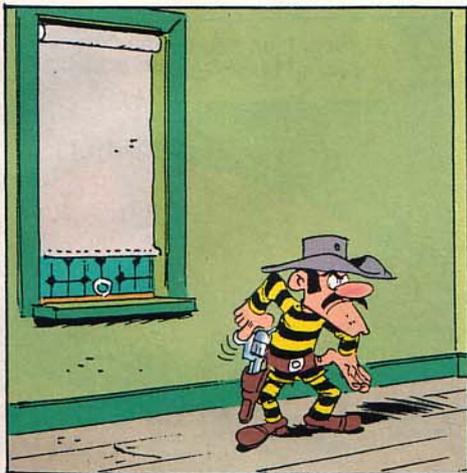
SALOON

Viel Glück,
Cowboy! Ich drücke
dir die Hufe!

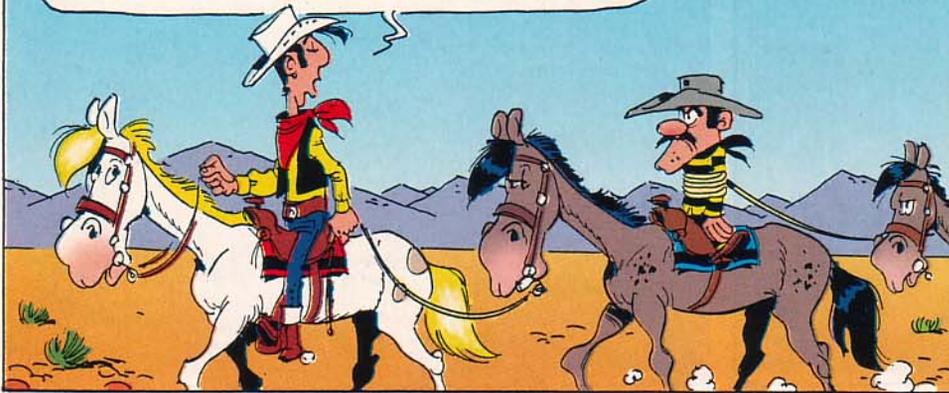
Hoffentlich
hast du mich in
deinem Testament
bedacht.

KLICK!

In der drückenden Stille hört man sogar eine Fliege summen...



Bevor ich euch in der Strafanstalt abliefern,
müssen wir noch euren Onkel abholen.



Aber daß wir rechtzeitig
zum Abendessen im
Gefängnis sind. Heute gibt's
nämlich Bohnen mit Speck,
mein Lieblingsgericht.



SCHNAUZE, AVERELL!



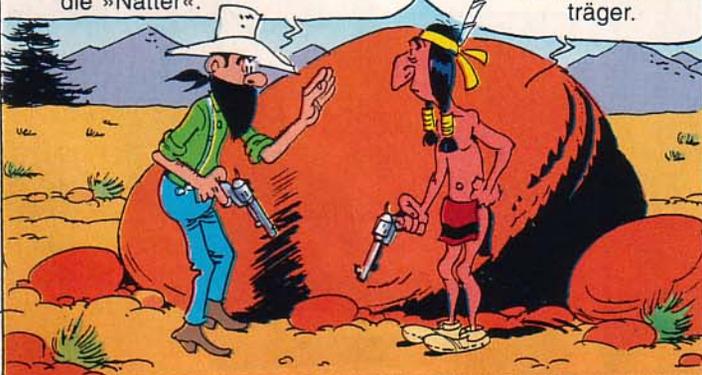
Bleib hier, sag ich!
Das ist Lucky Luke!



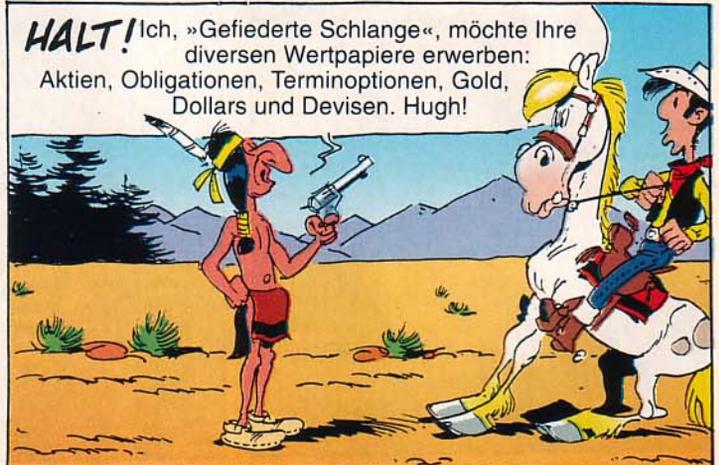
42A

Mit dem hatte ich schon zu tun.
Das hat mich meine Hosenträger
gekostet. Dabei nennt man mich
die »Natter«.

Mir egal. Für einen
Lendenschurz brauche
ich keine Hosenträger.



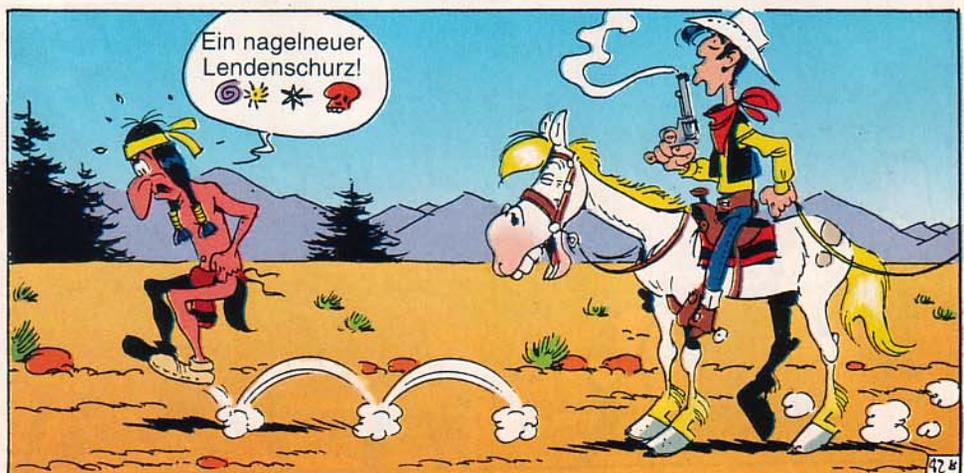
HALT! Ich, »Gefiederte Schlange«, möchte Ihre
diversen Wertpapiere erwerben:
Aktien, Obligationen, Terminoptionen, Gold,
Dollars und Devisen. Hugh!



PENG!
PENG!
PENG!



Ein nagelneuer
Lendenschurz!



42B



Nachdem wir Sie abgeholt haben, müssen wir Ihre vier Neffen nur noch daheim abliefern, das heißt in der Strafanstalt.

Ja, mein Plan, sie auf den rechten Weg zurückzuführen, ist voll ins Hösli gegangen.

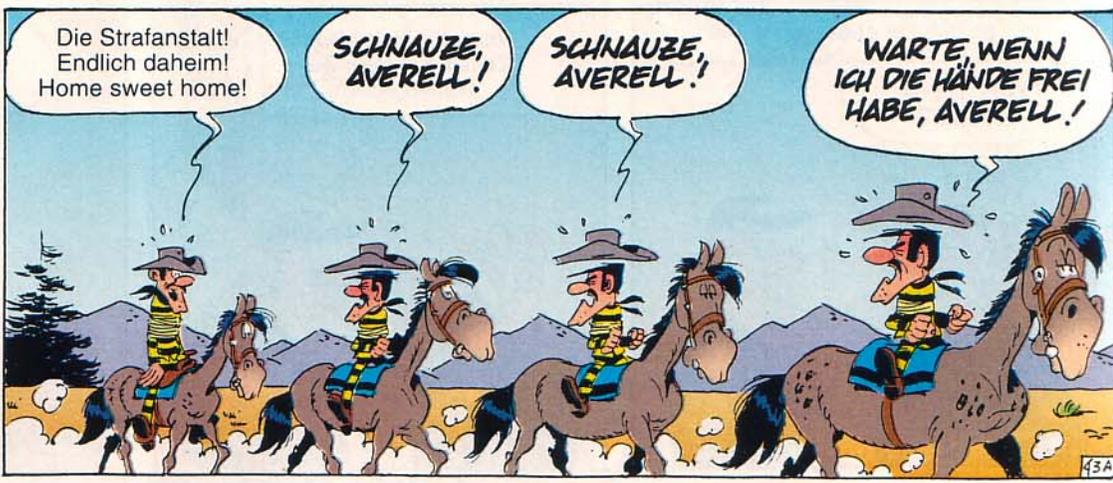


Da sie meine einzigen Angehörigen sind, kehre ich in meine Schwyzer Heimat zurück und vermache mein Vermögen dem I.F.S.S.

Dem I.F.S.S.?



Dem Institut zur Förderung der Schweizer Schokolade.



Die Strafanstalt! Endlich daheim! Home sweet home!

SCHNAUZE, AVERELL!

SCHNAUZE, AVERELL!

WARTE, WENN ICH DIE HÄNDE FREI HABE, AVERELL!



Wer ist da, Luke?

Laß den Quatsch und mach auf, Jasper!



Die Daltons! Wir hatten euch schon erwartet.

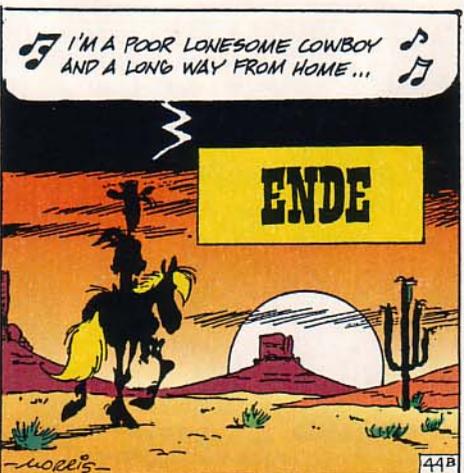


Können Sie die mir sortieren und dann sagen, welche ich einsperren muß, Luke?

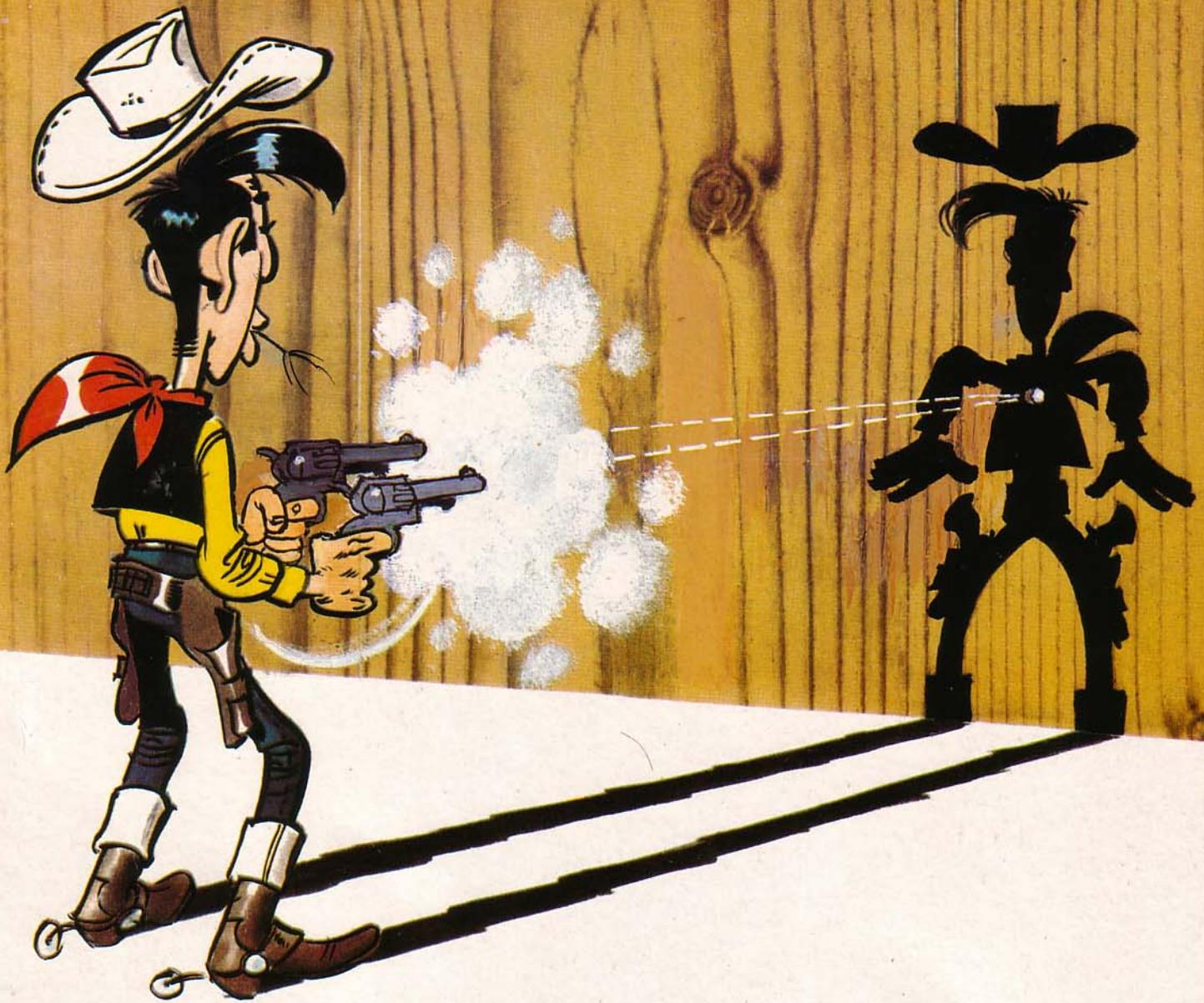
Die kenne ich doch! Na klar!

Billy the Kid, Roy Bean, Doc Doxey, Phil Defer, Ma Dalton und Jesse James!

Hab sie alle erkannt!



(*) Zwetschgenschnaps.



LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris konnte sich während eines 6jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen.

S 54,- • SFR 7,50 **DM 7,50**



LIRE 8000,- • PTAS 700,- • LFRS 160,-